

	<p>Objekt: Porträt Salomon Gessner (1730-1788)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 785</p>
--	---

Beschreibung

Porträt von Salomon Gessner. Der Schweizer Idyllendichter und Maler ist hier als frontales Brustbild dargestellt. Sein Blick ist an den linken Blattrand gerichtet. Sein Haupt ziert statt einer Perücke eine Glatze mit wenigen Haaren an den Seiten. Doch er scheint zu lächeln. Seine Kleidung besteht aus einem Umhang oder Gewand mit Halsbinder. Das Bildnis ist rechteckig gerahmt.

Salomon Gessner begann eine Lehre in einem Buchhandel in Berlin, brach diese jedoch kurze Zeit später ab. Stattdessen beschäftigte er sich mit der Landschaftsmalerei und der Radierkunst. In Zürich, wo er Zeit seines Lebens lebte, schloss er sich einer Vereinigung an, die sich jeden Dienstag traf und regen Gedankenaustausch über Naturschwärmereien pflegte. Einen Namen machte er sich durch sein "Lied eines Schweizers an sein bewaffnetes Mädchen" (1751) und sein Gemälde "Die Nacht" (1753). 1761 war er Mitgründer der Helvetischen Gesellschaft und wurde Teilhaber der Firma Orell & Co., vermutlich durch seine Heirat. Zwei Jahre später wurde er künstlerischer Leiter der Porzellan- und Fayence-Manufaktur im Schooren in Kilchberg. Nach seiner Heirat empfing er bei sich zuhause des öfteren illustre Gesellschaften, darunter etwa 1766 die Familie Mozart.

Als Vorlage für das vorliegende Blatt wurde ein Bildnis von dem in Dresden tätigen Schweizer Maler Anton Graff (1736-1813) verwendet. Als Stecher des Blattes müsste der Reproduktionsstecher Theodor Friedrich Müller (1797-) gemeint sein. Er lebte auch eine Zeit lang in Dresden. Weitere Exemplare des Blattes befinden sich u.a. in der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig, die erst dieses Jahr, 2018, eine Publikation herausgegeben haben, in der das Blatt erschienen ist. In der Stiftung Händel-Haus befindet sich weiterhin eine Dublette des Blattes: BS-III 588.

Signatur: Gemalt v. A. Graff. Gestochen v. F. Müller.

Beschriftung: S. GESSNER.

Grunddaten

Material/Technik:

Stahlstich

Maße:

H: 24 cm; B: 20,1 cm (Blattmaß).

Ereignisse

Vorlagenerstellung

wann

wer

Anton Graff (1736-1813)

Druckplatte
hergestellt

wann

1850

wer

Friedrich Theodor Müller (1797-)

wo

Druckplatte
hergestellt

wann

1850

wer

Friedrich Theodor Müller (1797-)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Salomon Gessner (1730-1788)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Salomon Gessner (1730-1788)

wo

Schlagworte

- Dichter
- Künstler
- Porträt
- Stahlstich